



1, Berners Street, W.,

London, April 25. 1890

NOVELLO, EWER & CO.,
MUSIC PUBLISHERS,
OFFICE OF "THE MUSICAL TIMES,"
1, BERNERS STREET, W.,
80 & 81, QUEEN STREET,
CHEAPSIDE, LONDON, E.C.
21, EAST 17TH STREET
NEW YORK.

BOOKBINDING WORKS,
111, 113 & 115, SOUTHWARK STREET, S.E.

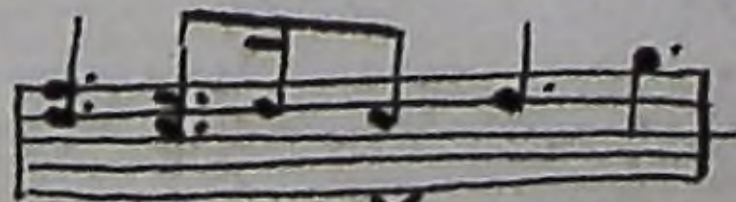
STEAM PRINTING WORKS,
69 & 70, DEAN STREET, SOHO, W.,
LONDON.

Herrn Dr. Chrysander,
Bergedorf.

Sehr geehrter Herr!

Wir erlauben uns hiermit die ergebene
Anfrage ob Sie wohl die Güte haben
werden uns Ihre sehr geschätzte Meinungs-
Äusserung in der folgenden Angelegenheit
zu geben welche, obwohl vielleicht nicht von
sehr grosser Wichtigkeit, doch von Interesse und
einer gewissen Bedeutung für uns ist.

Es handelt sich um die Resart des neunten
and dritt-letzten Tactes der "Pastoral Symphony" in
Händels' "Messias". Die vierte Note in diesen
Tacten ist "C" in unseren und vieler anderen
Verlegte Klavierauszügen, so:



Unsere Aufmerksamkeit ist ^x darauf
gerichtet worden dass in der Original M.S.

Partitur

1 im Buckingham Palace, hier, sowohl als
in derjenigen, welche Handel bei der ersten
Aufführung seines Werkes in Dublin benutzte
und welche sich gegenwärtig in Tenbury befindet
diese vierte Note "E" ist. In Walsh's Ausgabe
dagegen, welche hier für im grossen & ganzen correct
Angesehen wird steht "C".

Wir werden Ihnen sehr verpflichtet
sein wenn Sie die Liebenswürdigkeit haben
würden uns mitzutheilen welche Lesart
Sie für die bessere erachten und welche
Sie uns ratthen würden für unsere
Klavirauszüge &c zu gebrauchen.

In angenehmer Erwartung Ihrer sehr
geschätzten Antwort, für die wir Ihnen
im Voraus unseren verbindlichsten Dank

sagen zu können

Mit vorzüglicher Hochachtung

Norells + Co.